

JAHRESBERICHT 2023



Nachbarschaftshilfe
Unterschleißheim e.V.



Unsere Standorte in Unterschleißheim:

Alexander-Pachmann-Str. 40

E-Mail: buero@nbh-ush.de

Tel.: 089/370 735 6

Bürozeiten:

MO-DO 9.00-13.00 Uhr

FR 9.00-12.00 Uhr

Termine nachmittags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle, Verwaltung
Familienzentrum, Kinderpark
Kindertagespflege
Familienstützpunkt
Ambulanter Pflegedienst
Essen auf Rädern
Versorgung zu Hause
Second Hand-Laden (Kinderbedarf)



Schüler-Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen:

Grundschule an der Johann-Schmid-Str.

E-Mail: mb-js-schule@nbh-ush.de

Tel.: 0176-603 713 00

0176-603 713 04

089/374 087 19

Michael-Ende-Schule an der Raiffeisenstr.

E-Mail: mb-me-schule@nbh-ush.de

Tel.: 0176-569 317 06

Grundschule an der Ganghoferstraße

E-Mail: mb-gh-schule@nbh-ush.de

Tel.: 0176-603 713 01

Offener Ganzttag am Carl-Orff-Gymnasium

Münchner Ring 6

E-Mail: ogs@carl-orff-gym.de

Tel. 089/310 09-5407

Offener Ganzttag an der Therese-Giehse-Realschule

Münchner Ring 8

E-Mail: ogts@tgrs.de

Tel. 089/310 09-5216

Großtagespflege Anemone

Maiglöckchenstraße 3

E-Mail: dschack@nbh-ush.de

Tel. 089/370 735 73



Inhalt

Seite

- 4- Vorwort
- 5- Mitgliederversammlung 2023

- 6- Übersicht Angebote für ältere Menschen
- 7- Essen auf Rädern
- 8/9- Zu Hause gut versorgt

- 10/11- Ambulanter Pflegedienst

Paritätische Tarifgemeinschaft

- Schulen
- 12- Schülermittags- und Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen
- 13- Offener Ganzttag an den weiterführenden Schulen



- Familienzentrum:
- 14- Übersicht Angebote im Familienzentrum
- 15- Allgemeine Infos
- 16- Offener Treff
- 17- Kursangebote
Päckchen Sammelaktion
- 18- Kinderpark
- 19- Second-Hand-Laden, Basare

- Kinderbetreuung:
- 20- Kindertagespflege
- 21- Großtagespflege
Familienpaten



- 22- Familienstützpunkt

- Verein:
- 23- ARGE Nachbarschaftshilfen Landkreis München
- 24- Ein starkes Netzwerk
- 25- Dankeschön
- 26- NBH - Auf einen Blick
- 27- Mitgliedsantrag/Änderungsmeldung





Gudrun Gebhardt
Erste Vorsitzende



Annette Freitag
Zweite Vorsitzende

Liebe Leserinnen und Leser,

im Rückblick auf das Jahr 2023 haben uns alle teilweise unfassbare Bilder und viele negative Nachrichten im Alltag begleitet. Wie sehr wünschen wir uns, dass viele Dinge anders wären!

Es gibt Vieles, was nicht in unserer Hand liegt, aber auch Aufgaben im sozialen Bereich und somit im Umfeld unseres Wirkungskreises, die gelöst werden möchten.

Als Nachbarschaftshilfe tragen wir mit einer Vielzahl von Angeboten und unterschiedlichen Dienstleistungen zu einem guten sozialen Umfeld in Unterschleißheim bei. Dabei ist bürgerschaftliches Engagement eine tragende Säule für unser Handeln, ebenso wie die Rolle als professioneller Dienstleister mit allen damit verbundenen Anforderungen. Um unsere Versorgungsangebote bedarfsgerecht weiter ausbauen zu können, braucht es ausreichend Personalkapazitäten. Ebenso wie im Jahr zuvor, stellte der Personalmangel 2023 ein großes Problem dar. Im Bereich der ambulanten Pflege, Versorgung und Unterstützung von Senioren oder pflegenden Angehörigen, sowie in der Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern hat sich dies immer wieder deutlich gezeigt.

Auf diese Problematik machte auch die gemeinsame Plakataktion der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen im Landkreis München Anfang November 2023 unter dem Motto "Weltverbesserer gesucht" aufmerksam. Jeder kann mit seinem Handeln dazu beitragen, die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen und in den Nachbarschaftshilfen gibt es viele ganz unterschiedliche Möglichkeiten sich einzubringen - sei es im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses oder ehrenamtlichen Engagements.

Machen wir uns neben allen Herausforderungen aber auch die positiven Geschehnisse in 2023 bewusst. Hier freuen wir uns besonders, dass wir hinsichtlich Attraktivität in der Vergütung für unsere Mitarbeiter:innen Einiges bewegen konnten. Ebenso ist unsere neue Homepage 2023 an den Start gegangen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den nächsten Seiten auf die Reise durch das Jahr 2023 mit all seinen Ereignissen in der Nachbarschaftshilfe machen.

Herzlichst Ihre
Gudrun Gebhardt und Annette Freitag
Vorsitzende



Mitgliederversammlung 2023

Am 15.06.2023 fand die satzungsgemäße 52. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. im Rathaus statt.

Im Rahmen der Vorstellung des Geschäftsberichtes 2022 berichteten die Vorsitzenden Gudrun Gebhardt und Annette Freitag ausführlich über das Vereinsgeschehen 2022 in den einzelnen Fachbereichen der Nachbarschaftshilfe und die Herausforderungen bei der Bewältigung der vielseitigen sozialen Aufgaben des Vereins. Besonderen Fokus legten sie dabei auf die Themen "Personalmangel", "Refinanzierung" und die Umsetzung der Vorgaben durch das Tariftreuegesetz. Die Auswirkungen von Corona waren im Berichtsjahr 2022 bei den vielfältigen Angeboten im Familienzentrum, dem Familienstützpunkt und in der Kinderbetreuung noch deutlich spürbar. Dadurch war das Jahr 2022 für das Familienzentrum auch in finanzieller Hinsicht nicht einfach.

Das detaillierte Zahlenwerk zum Geschäftsjahr 2022 wurde von Kassenwartin Nadine Allmannsberger vorgestellt, gefolgt vom Bericht zur Rechnungsprüfung durch die Kassenrevisoren. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.



Als Beisitzerinnen im Vorstand haben Annett Jahn und Nicole Eberle ihre Ämter niedergelegt. Die Vorsitzenden sprachen Beiden ihre Anerkennung und großen Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement für die Aufgaben im Vorstandsteam aus und verabschiedeten sie mit einem kleinen Präsent sehr herzlich.

Bei den turnusgemäß durchgeführten Wahlen des Vorstandsteams wurden als

- 1. Vorsitzende, Gudrun Gebhardt,
 - 2. Vorsitzende, Annette Freitag,
 - Kassenwartin, Nadine Allmannsberger
 - Schriftführung, Evelyn Meier,
- und als Beisitzerinnen
- Verena Richmann,
 - Dörte Schack-Steffenhagen,
 - Birgitta Rees

in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Neu in das Vorstandsteam wurde Andrea Kaltenbach (Familienstützpunkt / Pädagogische Leitung des Familienzentrums) gewählt.



Zum Ende der Mitgliederversammlung wurden 14 Mitglieder der Nachbarschaftshilfe mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent für die langjährige Treue und Unterstützung geehrt. Besonders gefreut hat sich das Vorstandsteam, dass es hierbei 6 Mitglieder, die dem Verein über 50 Jahre angehören, persönlich begrüßen durfte.



Zu Hause gut versorgt - unsere Angebote für ältere Menschen

Unsere vielfältigen Angebote zur Unterstützung im Alltag und "Essen auf Rädern" ermöglichen den Wunsch vieler älterer Menschen, so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden, dem vertrauten Umfeld bleiben zu können. Unser Ziel dabei ist es, die Lebensqualität zu Hause zu erhalten, bzw. zu verbessern. Dabei steht bei uns immer der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir sind ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für unsere Klient: innen und deren Angehörige.

Essen auf Rädern



Unser Fahrerteam liefert täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, das vom Haus am Valentinspark frisch gekochte Mittagessen in Unterschleißheim aus. Unsere Klient:innen können dabei frei wählen an welchen Tagen sie beliefert werden möchten. Eine Abnahme an mindestens 2 Tagen in der Woche ist Voraussetzung für unsere Kunden:innen. Ebenso besteht die Möglichkeit der Versorgung mit Tiefkühlkost. Hierbei kann aus einem umfangreichen Sortiment mit über 200 Menüs gewählt werden. Ein Menükarton besteht aus 7 einzelnen Menüs, die individuell zusammengestellt werden können. Die Anmeldung funktioniert ganz unkompliziert, oftmals über einen telefonischen Erstkontakt, bei dem die weiteren Modalitäten jeweils abgestimmt werden.

Versorgung zu Hause



Unsere nach §45 SGB XI geschulten Helferinnen und Helfer der Angebote zu Unterstützung im Alltag leisten in erster Linie hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Reinigung der Wohnbereiche, Wäschepflege) oft in Kombination mit Betreuung und Begleitung (Spaziergänge, Unterstützung beim Einkauf, Arztbesuche, Friedhofsbesuche). Wir richten unsere breitgefächerten Hilfen dabei an den Wünschen der Senior:innen aus.

Haus und Hof: Kleine handwerkliche Hilfeleistungen

CHORUS DEMENTIA: Chor für Menschen mit Demenzerkrankung mit Begleitpersonen

Ambulanter Pflegedienst

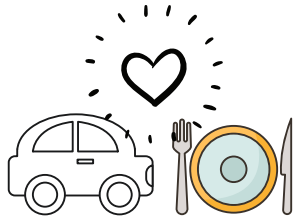


Grundpflege nach SGB XI
Leistungen der Pflegekassen

Behandlungspflege SGB V
Medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung

Beratungsgespräche im Rahmen der Pflegeversicherung §37.3 SGB XI

Essen auf Rädern



Die Tätigkeit unserer Fahrer und Fahrerinnen im Bereich Essen auf Rädern ist äußerst wertvoll und positiv. Neun an der Zahl waren es, die im Jahr 2023 unseren Kundinnen und Kunden in Unterschleißheim täglich, zuverlässig Essen auf Rädern gebracht haben.

Insgesamt 101 Personen wurden mit insgesamt 16.144 warmen Mittagsmenüs an 365 Tagen versorgt. Das entspricht 2.424 Essen mehr als im Jahr 2022. Täglich wurden auf den **drei Touren** insgesamt durchschnittlich ca. 60 Kundinnen und Kunden beliefert.

Das engagierte Team leistet bei Bedarf **Hilfestellung** beim Anrichten der Mahlzeiten und kümmert sich **freundlich, zuvorkommend und fürsorglich** um das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren. Die Gewissheit über den verlässlichen Besuch bedeutet für pflegende Angehörige oftmals eine große Unterstützung bei ihrer wichtigen Aufgabe. Die Fahrerinnen und Fahrer sind mit den Bedürfnissen und Vorlieben der Seniorinnen und Senioren vertraut und können auf individuelle Anforderungen eingehen. Sie sind eine **wichtige soziale Verbindung** für diejenigen, die alleine leben oder wenig soziale Kontakte haben. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und tragen dazu bei, dass Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, eine warme Mahlzeit erhalten und sich umsorgt fühlen.

Die vielen positiven Rückmeldungen, insbesondere von Angehörigen und Familien unserer Kundinnen und Kunden freuen uns sehr und bestärken unser ganzes Team in ihrer Arbeit.



Das **Schneewochenende** Anfang Dezember 2023 hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist einen Vorrat an Lebensmitteln zu Hause zu haben. Eigentlich war es ja nicht mehr Schnee als es früher schon gab. Aber die kurze Zeit in der diese Schneemenge gefallen war, führte dazu, dass die Nebenstraßen nicht gleich wieder frei und viele Einfahrten mit Schneebergen zugeräumt waren, da anderweitig kein Platz war. Die Auslieferung der warmen Mittagsmenüs war deshalb erstmals an diesem Samstag nicht möglich. Wir haben uns mit allen Personen, die von uns versorgt werden kurzfristig, telefonisch abgestimmt, ob eine anderweitige Versorgung gewährleistet ist und hatten viele positive Gespräche in denen uns Verständnis und Wertschätzung entgegen gebracht wurden. Für Sonntag legten wir die 3 Touren auf 2 Touren zusammen und konnten wieder die meisten unserer Klienten versorgen. Dabei waren jeweils Fahrerteams unterwegs, damit immer jemand am Fahrzeug bleiben konnte, um die Straßen nicht mit den Einsatzfahrzeugen zu versperren.

Einen Dank an dieser Stelle an das Team der Küche vom Haus am Valentinspark, für die sehr gute Zusammenarbeit und an alle, die Zugangswege in den Wohnanlagen und Parkbuchten freigeschaufelt haben, da auch Hausmeister nicht überall gleichzeitig sein konnten.

Zu Hause gut versorgt

Die wichtige Arbeit unseres Teams für **haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung** trug auch 2023 wieder entscheidend dazu bei, es unseren Klienten und Klientinnen zu erleichtern, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben in ihren eigenen vier Wänden zu führen. Die zuverlässige Reinigung der Haushalte ermöglichte den Senioren sich in einer sauberen und ordentlichen Umgebung wohl zu fühlen.

Darüber hinaus war auch die Alltagsbegleitung ein besonders wertvoller Aspekt im oft eintönigen Alltag. Unsere qualifizierten und fachlich kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten Gesellschaft, halfen bei Einkäufen, oder unterstützten bei Arztbesuchen. Sie gaben Zeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung, was für das Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten von unschätzbarem Wert ist.

Ebenso waren unsere Alltagsbegleiterinnen für 21 Menschen mit Demenz und deren Angehörigen eine große Stütze und Entlastung. Dabei förderten sie deren individuelle Bedürfnisse und Vorlieben mit aktivierenden Tätigkeiten, wie z.B. Vorlesen, Musizieren, Spazieren gehen und vieles mehr.

In diesem Jahr können wir auf insgesamt 17 durchgeführte Chorproben unseres **CHORUS DEMENTIAE** zurückblicken - unser Chor für an Demenz erkrankte Personen zusammen mit deren Angehörigen. Um die 20 Sängerinnen und Sänger kamen regelmäßig zu den Proben und auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren die Termine freudig erwartet. Das gemeinsame Musizieren tut einfach allen Mitwirkenden gut und man kann in den 1 ½ Stunden herrlich abschalten und sich den Kopf freisingen. Wenn die Stimmen gemeinsam erklingen, ist das oft so gewaltig und hinterlässt eine besondere Wärme im Herzen. Besonders erwähnenswert ist eine gemeinsame Probe mit Interessierten, die den Weg zum **Demenzinfotag „Kaffee, Kuchen und Gesang“** zu uns gefunden haben. Dieser fand im September im Rahmen der Aktionswoche "Zu Hause daheim" des Staatsministeriums "Gesundheit Pflege und Prävention" statt. Es waren alle interessierten Seniorinnen und Senioren eingeladen das Team und unsere Angebote kennenzulernen.

Es gab selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee und viele gute Gespräche zum Thema "Versorgung zu Hause". Danach hatte Jedefrau und Jedermann die Möglichkeit einmal mit zur Chorprobe zu kommen und mit uns gemeinsam zu singen. Es waren ca. 30 Personen dem Angebot gefolgt und wir konnten das Haus der Nachbarschaftshilfe stimmgewaltig erklingen lassen.



Auch die Chorprobe im Dezember, unser **Weihnachtslieder-Special**, war ein besonders schönes Ereignis. Vor dem Fenster war die Welt in Schnee gehüllt und es fielen dicke Flocken vom Himmel. Drinnen im Kerzenschein, haben wir ein Weihnachtslied nach dem anderen angestimmt. Und man konnte spüren, wie der Zauber der Weihnacht und innerer Frieden so langsam in unsere Gemüter einzog.

Unser Projekt **Haus & Hof** bekam langsam immer mehr Anfragen. Vor allem in den Frühlings- und Herbstmonaten waren die Dienste unserer Helfer gefragt. Dabei wurde hauptsächlich Hilfe bei der Gartenarbeit gesucht. Hecke schneiden, Unkraut zupfen und Rasen mähen waren dabei die Top 3 der geleisteten Dienste. Aber auch mit kleinen Elektroarbeiten, wie Kabel verlegen oder eine Dunstabzugshaube austauschen, konnten wir helfen. So manch Hilfesuchender bekam auch Unterstützung und hilfreiche Tipps bei der Nutzung seines Mobiltelefons oder Computers.

Zu Hause gut versorgt

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in diesem Jahr mehrere **Teamtreffen und Schulungen** stattgefunden. Wir konnten zu einigen Themen neues Lernen und auch bei einem Erste-Hilfe-Kurs unser Wissen auf den neuesten Stand bringen.



Unsere Fachbereichsleitungen haben in mehreren Schulungen und Fortbildungen ihre Expertise zu den Themen Ehrenamt, Angehörigenarbeit und Demenz erweitert. Auch die Teilnahme an verschiedenen **Netzwerktreffen und Fachtagen** für den Bereich der Angebote zur Unterstützung im Alltag waren sehr bereichernd.

Mit Frau Erdinger von der **Fachstelle für pflegende Angehörige** konnten wir auch dieses Jahr einen guten Kontakt pflegen. Sie kommt ca. einmal monatlich zu uns und berät Hilfesuchende vor Ort in unseren Räumlichkeiten rund um das Thema Pflege daheim.

Im Oktober präsentierten Barbara Braun und Verena Richmann, auf dem **Gesundheitstag** der Stadt Unterschleißheim unsere Angebote. Unser Stand war diesmal allerdings anders gestaltet. Wir wollten ein kommunikatives Ambiente schaffen, das zum Stehenbleiben und zum Gespräch mit uns einlädt. Daher hatten wir ein Bodenplakat gestaltet, auf das jeder Besucher mit einem Steinchen darüber abstimmen konnte, was für ihn im Alter wichtig ist.

Kniehohe Papp-Männchen teilten per Sprechblase ihrem Gegenüber ihre Sorgen mit, die dafür natürlich einen Rat wussten. Wir freuen uns, dass die Idee bei den Besuchern gut angekommen ist und wir viel Beteiligung erfahren haben und gute Gespräche führen konnten.





Wechsel in der Pflegedienstleitung

Zur Mitte des Jahres hat Annett Jahn die Pflegedienstleitung nach über 20 Jahren an ihre bisherige Stellvertreterin Tina Hell übergeben.

Im Laufe ihrer langjährigen Dienstzeit hat Annett Jahn viele Veränderungen im Pflegealltag miterlebt und umgesetzt. Ein Meilenstein war die Einführung der Pflegesoftware Medifox, die seit 2011 alle Abläufe im Team der ambulanten Krankenpflege begleitet.

Annett Jahn ist immer ihrem Grundsatz treu geblieben, dass das Wohlergehen der Patienten und ihres Team an erster Stelle stehen. Stets menschlich zugewandt hat sie die Patientinnen und Patienten fürsorglich medizinisch versorgt und dabei ihre langjährige Erfahrung und große Fachkompetenz eingebracht. Ebenso hat sie große Fürsorge für ihr Team getragen, gerade wenn es kapazitätsmäßig oftmals nicht einfach war, alle Einsätze abzudecken.

Einen Dank für so einen langen Zeitraum in Worte zu fassen ist eigentlich nicht möglich - somit deshalb ein großes Dankeschön von Herzen für alles Geleistete und die gute Zusammenarbeit an dieser Stelle an Dich, liebe Annett, und alles Gute für Deinen weiteren Weg mit neuen Aufgaben.



Zudem haben wir in 2023 Gabriele Karlstetter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat ihren Beruf als Pflegefachkraft immer mit großem Verantwortungsbewusstsein und Herzblut ausgeübt und war durch ihre lebenswürdige Persönlichkeit bei unseren Patienten und Patientinnen sehr geschätzt.



Tina Hell war seit über 20 Jahren in unserem Pflegedienst als stellvertretende Pflegedienstleitung im Einsatz und hat sich 2021 zur Pflegedienstleitung weiter qualifiziert. Hierbei hat sie die Prüfung mit Bestnote absolviert und bringt gleichzeitig einen sehr großen Erfahrungsschatz aus ihrer bisherigen Tätigkeit mit. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass sie gemeinsam mit Reyhan Acar als Stellvertreterin an ihrer Seite den ambulanten Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe weiter führt. Reyhan Acar ist seit 2003 im Pflorgeteam und hat sich nach ihrer Ausbildung zur Pflegefachhelferin 2020 zur Pflegefachkraft fortgebildet. Auch sie hat die Prüfung mit sehr gutem Ergebnis abgelegt und ist bestens auf die neuen Aufgaben vorbereitet.



Die pflegerische und medizinische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten wird von vielfältigen Verwaltungsaufgaben begleitet. Die Umsetzung verschiedener technischer Anforderungen (z.B. Serverumzug / Datenaustausch im Rahmen der Abrechnung) hat uns 2023 intensiv beschäftigt und war teilweise nur durch technischen Support möglich. Die Aufgaben im Rahmen der Digitalisierung werden auch in 2024 zur Umsetzung der **Telematikinfrastuktur (TI)** Kapazitäten binden.

Die TI ist ein Netzwerk verschiedener registrierter Akteure (Krankenhäuser, Hausärzte, Pflegedienste und weitere Partner, wie z.B. Apotheken) zum sicheren Daten- und Informationsaustausch. Die Anbindung ambulanter Pflegedienste an die TI ist nach den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben bis Ende 2024 vorgesehen.

Die **Refinanzierung** der Aufwendungen im Pflegebereich durch die Kassensätze ist oftmals nicht kostendeckend, so dass viele Pflegedienste unter enormen Kostendruck stehen. So sind beispielsweise die im Laufe der Jahre gestiegenen Verwaltungsaufwendungen, Kosten für IT-Wartung und Digitalisierung oder ein Risikozuschlag für nicht in Anspruch genommene Pflegekapazitäten nicht ausreichend berücksichtigt. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der tariflichen Vergütung waren die Kosten für die verpflichtend bereit zu stellende Rufbereitschaft in unserem Pflegedienst zudem stark angestiegen.

Um dem entgegen zu wirken, haben wir uns 2023 entschlossen, die **Rufbereitschaft** für pflegerische Notfälle an den Münchner Pflegenotruf des BRK zu übertragen und die hierzu erforderlichen organisatorischen Schritte umgesetzt. Außerhalb unserer Dienste nachts, am Wochenende und an Feiertagen ist seit Oktober eine qualifizierte Fachkraft des BRK an der Notrufhotline für pflegerische Notfälle unserer Patientinnen und Patienten erreichbar. Wir sind froh mit dem Münchner Pflegenotruf des BRK als Kooperationspartner eine hohe Versorgungsqualität aufrecht erhalten zu können und einen starken Partner an unserer Seite zu haben.

Auf Grund des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung wird sich die **Versorgungssituation** von pflegebedürftigen Menschen weiter zuspitzen. Deshalb sehen wir es als dringende Aufgabe alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um unseren ambulanten Pflegedienst auch unter schwierigen Bedingungen weiter zu führen.

Hierfür sind zwei Faktoren entscheidend: die technische Weiterentwicklung um die durch die Digitalisierung vorgesehenen Vorteile nutzen und die gesetzlichen Anforderungen zeitnah umsetzen zu können. Und noch viel wichtiger ist es als professioneller Arbeitgeber für unser Pflegeteam die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu schaffen und unser Team durch Personalgewinnung zu vergrößern.

Wir haben 2023 alles Erforderliche für die Refinanzierung der **Großraumzulage** durch die Pflegekassen in die Wege geleitet und sind sehr froh hier ab 2024 nun einen zusätzlichen attraktiven Gehaltsbestandteil gewähren zu können. Somit sind wir diesbezüglich für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet und würden uns sehr freuen, wenn unser Pflegeteam in 2024 Verstärkung bekommt.

Eine fürsorgliche, all umfängliche und qualitativ hochwertige Pflege mit der dazu nötigen Zeit für die Patientinnen und Patienten ist unserem ambulanten Pflegedienst ein großes Anliegen. Die hohe Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten hat sich auch in der **MDK-Prüfung 2023** gezeigt, die hier mit 1,0 bewertet wurde. Insgesamt lag die Bewertung bei 1,6.


Paritätische Tarifgemeinschaft

Als Mitglied der Paritätischen Tarifgemeinschaft (PTG) haben wir intensiv an den Vorarbeiten für die Erstellung eines PTG-Tarifvertrages mitgearbeitet. Die Verhandlungen zwischen PTG und Verdi waren für 2023 vorgesehen. Im Juli 2023 konnten wesentliche Punkte für einen bundesweit gültigen **Manteltarifvertrag** abgeschlossen werden, so dass dieser Anfang 2024 in Kraft treten kann. Hiervon umfasst waren beispielsweise die Regelungen zu Arbeitszeit, Urlaub, Zuschlägen und Zulagen. Da nicht absehbar war, dass Verdi vor den Sommerferien eine Verhandlungskommission für den noch fehlenden **landesspezifischen Entgelttarifvertrag** stellt, wurden vor den Sommerferien keine weiteren Termine mehr durch die PTG anberaumt. Bei Gelingen der Verhandlungen im zweiten Halbjahr zur Inkraftsetzung am 01.01.2024 wäre eine Umsetzung für uns nicht möglich gewesen, da dazu **vorab die Refinanzierung des Tarifvertrages** mit den jeweiligen Kostenträgern verhandelt werden muss.

Aus diesen Gründen haben wir fristgerecht im Juni unsere **Mitgliedschaft zum 31.12.2023 gekündigt**, da wir zudem an die bestehenden Vergütungsvereinbarungen mit den Kranken- und Pflegekassen bis 31.12.2024 gebunden sind. Ein späterer Beitritt zur PTG ist immer noch eine Alternative, die zu gegebener Zeit geprüft wird.



Schülermittags- und Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen (SMB)

	Jan.-Aug. 2023	Sept.-Dez. 2023
Grundschule -		
Johann-Schmid	12 Gruppen	11 Gruppen
Michael-Ende	10 Gruppen	10 Gruppen
Ganghoferstr.	6 Gruppen	6 Gruppen
	340 Kinder	336 Kinder

Das Jahr 2023 war für die Schülermittags- und Hausaufgabenbetreuungen und im Offenen Ganztags an den weiterführenden Schulen eine spannende Herausforderung. Der stetige Fachkräfte- und Personalmangel traf die Teams dort genauso wie viele andere soziale Einrichtungen.

Deshalb waren wir besonders froh, dass wir die Stelle der zweiten Leitung in der SMB **an der Michael-Ende-Schule** zum Schuljahresbeginn 2022/23 mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Gabriele Blaß, die sich zur Ganztagskoordinatorin weitergebildet hat, nachbesetzen konnten. Zudem waren und sind unsere Mitarbeiter:innen auch immer wieder bereit neue Aufgaben zu übernehmen, um zeitweise Personalengpässe im Team zu überbrücken. Wir schätzen dieses Engagement sehr, denn wir sind uns bewusst, dass alle Mitarbeiter:innen eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe bei der Bildung und Erziehung der Kinder in ihren Betreuungsgruppen erfüllen.

Aus diesem Grund war es uns unbedingt wichtig Veränderungen in der Vergütungsstruktur für die Betreuungsteams vorzunehmen, was ab dem zweiten Schulhalbjahr 2022/23 umgesetzt wurde, obwohl die Refinanzierung gedeckelt ist.

Nachdem die Angebote der Schülermittags- und Hausaufgabenbetreuung im Oktober 2022 die Anerkennung als **rechtsanspruchserfüllendes Angebot für die Ganztagsbetreuung** erhalten hatten, wurden die Fördermittel der Regierung von Oberbayern ab dem Schuljahr 2023/24 nun auch erhöht.



Zur Refinanzierung der Angebote war für das Schuljahr 2023/24 zusätzlich eine Anpassung der Elterngebühren erforderlich. Zudem trägt die Stadt Unterschleißheim mit einem Zuschuss zur Kostendeckung bei.

Die Mittagsbetreuung **an der Ganghoferschule** konnte Pfingsten 2023 in die bislang vom Hort genutzten Räumlichkeiten umziehen, nachdem die energetische Sanierung des Containerbaues abgeschlossen war. Die Räumlichkeiten bieten genügend Platz, um auch in kleineren Gruppen die Hausaufgaben erledigen zu können. Die neuen Tische und Stühle tragen zu einer angenehme Lern- und Spielumgebung bei, worüber sich die Kinder sehr freuen.

Verabschiedung Frau Freivogel



Zum Schuljahresende 2022/23 haben wir Maria Freivogel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 15 Jahre hat sie zusammen mit Birgitta Rees die **SMB an der Johann-**

Schmid-Grundschule maßgeblich geprägt. Nach der Fortbildung zur Ganztagskoordinatorin leiteten beide gemeinsam über 9 Jahre die SMB mit viel Herzblut und sehr großem Engagement. All die Jahre standen für Maria Freivogel immer die Kinder im Vordergrund ihrer Arbeit und für viele von ihnen ist sie zu einer liebgewonnenen Bezugsperson geworden. Dies brachten die Kinder in ihren vielen Briefen zum Ausdruck, die sie bei der Verabschiedungsfeier überreichten. Neben einer tänzerischen Vorführung gab es musikalische Darbietungen der Flötengruppe und einer Trommelgruppe, die begeisterten.

Niemanden fiel der Abschied leicht - so wünschen wir Dir, liebe Maria, an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt, ganz viel Freude und Spaß bei all Deinen neuen Vorhaben. Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN für die gemeinsamen Jahre und alles was Du in dieser Zeit geleistet hast.



Offener Ganzttag an den weiterführenden Schulen

Therese-Giehse-Realschule

Jan.-Aug. 2023	Sept.-Dez. 2023
4 Gruppen	4 Gruppen
96 Schüler:innen	99 Schüler:innen

8 Jahre Offener Ganzttag an der Therese-Giehse-Realschule, rund 300 spannende, abwechslungsreiche Wochen, rund 1.200 Tage voller Hausaufgaben, Keksen und Hoffnungen.

Rund 3.650 Stunden Zusammenwachsen und Zusammenhalten. 220.000 Minuten begleiten, unterstützen und da sein.

Wir tun dies jeden Tag immer wieder mit neuer Energie und Engagement für unsere Kinder, weil es uns großen Spaß macht, weil Kinder auf ihrem Weg zu begleiten zu den sinnvollsten und wichtigsten Aufgaben in der Gesellschaft zählen, weil wir ein großartiges Team haben und die Schulfamilie, die Nachbarschaftshilfe und Eltern an unserer Seite stehen. Es ist dieses Miteinander, das wie ein Reißverschluss ineinander greift und hält.



8 Jahre - gefüllt mit Schlittenfahren und Pizzaschnecken backen, Schnittlauch ernten, mit Geschichten vorlesen und Schlüsselanhänger basteln, Kastanien sammeln und bemalen, mit Gleichungen lösen, Vokabeln lernen und Lernplakaten gestalten. 8 Jahre - voll Vertrauen und achtsam sein, mit Zuhören und Hinhören.

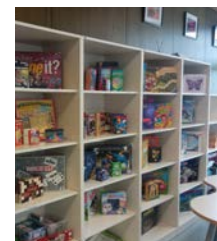
Es steckt in diesen 8 Jahren noch so Vieles mehr, was man nicht zählen kann, und wir freuen uns auf all die Jahre, die dazukommen werden, mit ihren unzähligen neuen Momenten und Ereignissen.

U. Wendel

Carl-Orff-Gymnasium

Jan.-Aug. 2023	Sept.-Dez. 2023
8 Gruppen	7 Gruppen
210 Schüler:innen	179 Schüler:innen

Im Schuljahr 2022/23 haben kleine Umstrukturierungen stattgefunden, welche die Nachwirkungen der Pandemie auffangen sollten. Wir freuen uns, dass wir beginnen konnten unsere zahlreichen Ideen zu Projekten und Aktionen starten zu können. Besonders die verschiedenen Koch- und Back-Projekte, wie das Pizzabacken und das weihnachtliche Plätzchenbacken, kamen bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut an. Die zahlreichen, wechselnden Spiel- und Sportangebote sorgten für eine ausgeglichene Abwechslung zum Schulalltag und den Hausaufgaben, bei denen das Team die Schülerinnen und Schüler tatkräftig unterstützt.



Auch unsere Näh- und Kreativwerkstatt war wieder sehr beliebt und bot den Schülern die Möglichkeit ihre kreativen Fertigkeiten neu zu entdecken oder zu intensivieren.

Traditionsgemäß feierten wir in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien unser jährliches Jahresabschlussfest in der OGS, bei dem die Schüler bei Spiel und Eis viel Spaß hatten.

Ein neues Highlight war das Weihnachtsbaumschmücken am Rathausplatz, an dem wir uns dieses Jahr zum ersten Mal beteiligt haben. Da die Schüler so viel Spaß daran hatten, freuen wir uns, wenn wir nächstes Mal wieder dabei sein können.

M. Hausmann

Unser Familienzentrum - ein Treffpunkt für kleine und große Besucher

Hereinspaziert in Euer zweites Wohnzimmer!

Unser **Offener Treff** ist das **Herzstück des Familienzentrums** - hier heißen wir Jeden willkommen! Ganz unverbindlich und kostenlos kann man vorbeikommen und neue Leute kennen lernen. Kontakte knüpfen und sich austauschen gehört ebenso dazu wie eine frische Tasse Kaffee. Wir wollen, dass sich Jeder hier wohlfühlt und die Zeit genießen kann. Kinder haben den hellen, kindgerechten Räumen genügend Platz zum Spielen und müssen nicht ständig leise sein.



Im EG des Altbaus liegt unser **Kinder-Secondhand-Laden**, der mit einem umfassenden Angebot an Kleidung in Baby- und Kindergrößen, sowie Spielwaren und Erstausrüstung, aufwartet. Hier findet man saisonabhängig alles, was der Nachwuchs braucht zu günstigen Preisen. Und wer selber seine gut erhaltenen Sachen abgeben möchte, meldet sich im Laden und wird kompetent über die Abgabemodalitäten informiert.

Zweimal im Jahr veranstalten wir jeweils der Saison entsprechende **Kleidermärkte**. Alle genaueren Informationen sowie Termine dazu finden Sie auf unserer Homepage www.nbh-ush.de/ Secondhand.

Ein **vielfältiges Kursangebot** von der Geburtsvorbereitung bis hin zum Seniorenyoga bietet das Familienzentrum an, welches in unserem Programm zusammengefasst ist. Mit ausgebildeten Kursleitern, einer Hebamme, Musikpädagogen und zertifizierten Beratungsangeboten sind wir gut aufgestellt und bieten über 60 Kurse an.

In den **Eltern-Kind-Gruppen** treffen sich einmal wöchentlich Elternteile mit ihren Kinder im Alter ab 6 Monaten, für 1,5 Stunden. Bei gemeinsamen Fingerspielen, Kniereitern und auch einfachen Kreisspielen wird die Eltern-Kind-Bindung gestärkt und erstes Regelverständnis gefördert. Die Kinder können außerhalb der Familie erste soziale Kontakte knüpfen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen. Auch freies Spiel kommt nicht zu kurz und auch die Erwachsenen können sich in der Zeit informieren und unterhalten.

In unseren „**Gleichgesinnten-Treffs**“ wie dem Zwillingstreff oder dem Alleinerziehendentreff steht die Gemeinsamkeit im Vordergrund. Niemand, der nicht in der gleichen Situation ist, oder dies einmal selbst durchlebt hat, kann nachvollziehen, wie schwierig manches ist. Dafür treffen sich die Besucher der Gruppen im regelmäßigen Turnus zum **Austausch oder zu gemeinsamen Unternehmungen**. Dort können Sorgen besprochen werden aber auch Hilfe angeboten und gemeinsam Probleme gelöst werden. Der Besuch der Gruppe ist kostenlos und die Kinder können (und sollen) jederzeit mitgenommen werden.

Familienpaten kümmern sich um das Wohl Ihrer Kinder. Ob Spiele-, Bastel-, Vorlesenachmittage oder einfach ein gemeinsamer Ausflug zum nächstgelegenen Spielplatz – die Familienpaten schaffen Freiräume und haben immer ein offenes Ohr für die Familien.

Die Oma ist verreist und der Partner nicht verfügbar? Sie brauchen einen zuverlässigen Babysitter? Wir **schulen, betreuen und vermitteln Babysitter** an interessierte Eltern. Zusammen mit dem Gleis 1 führen wir eine Kartei mit ausgebildeten und ausreichend erfahrenen Babysittern. Sprechen Sie uns an!



Der **Familienstützpunkt** versteht sich als Ansprechpartner für Fragen des Familienlebens, der Erziehung und der Kinderbetreuung. Es wird ein breites Spektrum an Familienbildungsangeboten und Vorträgen angeboten. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Allgemeine Infos



Wir freuen uns, dass wir immer wieder Anfragen erhalten, ob **Schüler und Praktikanten** aus den ortansässigen Schulen bei uns **hospitieren** dürfen. Dem Wunsch kommen wir gerne nach und bieten auch neben der Sozialen Woche am COG oder den Schülerpraktiken der TGRS, der Mittelschule oder der Montessori Schule, den Praktikanten der FOS/BOS Unterschleißheim in der Fachrichtung Soziales, als Kooperationsstelle einen festen Platz.

Auf Grund unserer umfangreichen Angebote, bekommen die Hospitanten Einblicke in verschiedene soziale Aufgabenfelder, wie zum Beispiel in der Kleinkinderbetreuung im Kinderpark, der Schülermittags- und Hausaufgabenbetreuung oder auch bei "Essen auf Rädern".



Mit unseren beiden neuen Maskottchen **Traudi und Resi** haben wir uns erstmals auf den Weg gemacht und unser Zentrum im Internet mit einem **Imagefilm** vorgestellt. Einzelne Aktionen wie den Sommerflohmarkt oder auch die Basare haben die beiden Sockenpuppen in kurzen Filmsequenzen beworben. Den digitalen Fortschritt haben wir auch in den Alltag übernommen. Mit der neuen **Whatsapp-Community „FZ Connect“** können sich alle Besucher und Interessenten schnell und unproblematisch über unser Zentrum informieren. Hier werden Nachrichten, wie eine unvorhersehbare Schließung des Offenen Treffs oder eine spontan abgesagte Veranstaltung eingestellt und jeder ist schnell und unkompliziert informiert.

In **Zusammenarbeit mit der AWO Klawotte** wurde im Frühjahr die „**Interkulturelle Nähstube**“ im Seminarraum der Nachbarschaftshilfe eröffnet. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) kann hier jeder ohne Anmeldung vorbeikommen und mit der Nähmaschine nach Herzenslust nähen. Ehrenamtliche Helfer der Klawotte stehen mit Rat und Tat zur Seite, einen Nähkurs gibt es hier jedoch nicht. Einige tolle Projekte wurden bereits auch in einem extra Workshop gefertigt. So konnten sich ein paar ABC-Schützen letztes Jahr über eine selbstgenähte Schultüte freuen, die mit ein paar Kniffen nach nicht mehr Gebrauch schnell in ein Kuschelkissen umgewandelt werden kann. Ein schöne Idee mit Langzeiterinnerung.



Auf Initiative des „**Beirats für Familie und Soziales**“ wurde im Mai im Garten neben der Nachbarschaftshilfe eine **Streuobstwiese** mit insgesamt 11 Obstbäumen angelegt. Die Bäume sind gut angewachsen und wir hoffen, dass sie in den kommenden Jahren auch entsprechend Früchte tragen werden. Diese können dann zur Erntezeit während der Öffnungszeiten des Offenen Treffs von Jedermann/Jederfrau geerntet werden.



Offener Treff

Im Offenen Treff, unserem Familiencafé Herzstück, durften wir endlich wieder **mehr als 12.000 Besucher** begrüßen!

Viele Aktionen konnten endlich wieder wie gewohnt stattfinden. So erfreute sich der Kleinkinderfasching wie in den Zeiten vor Corona großer Beliebtheit. Auch der Besuch des Kasperls, diesmal für die ganz Kleinen ausgelegt, brachte die Kinder zum Strahlen.

Unsere **regelmäßigen Angebote** wurden zudem um die kostenlosen Bastelstunden und das Kamishibai Theater mit Andrea Kaltenbach im Treff ergänzt.



Dienste einiger Teamfrauen wurden zu regelrechten wöchentlichen Partyhighlights mit bis zu 100 Besuchern am Nachmittag.

Auch die beliebte **Pokemon Tauschbörse** war wieder gut besucht. Bemerkenswert dabei ist vor Allem, dass Tauschwillige sogar bis vom Tegernsee nach Unterschleißheim kommen um die eigene Sammlung zu ergänzen.



Das **Kinderfest** im Juni mit über 200 großen und kleinen Besuchern fand ebenfalls großen Anklang. Dank des guten Wetters konnten sich die Gäste im Garten bespaßen und im Offenen Treff bewirten lassen.

Eine **Halloween Party** mit Gruselmuffins und kleinen Spielen wartete in den Herbstferien auf unsere Besucher, die mutig durch einen Gespenstertunnel krabbeln konnten oder verkleidet zur Musik tanzen durften.



Der traditionelle **St. Martinsumzug** fand zusammen mit dem Kinderpark, Miniclub und den Eltern-Kind-Gruppen statt. Aufgrund des schlecht angesagten Wetters, fiel der Umzug bei vielen Kindergärten an diesem Tag aus. Spontan entschieden daher einige Laternenfreunde, sich dem Familienzentrum anzuschließen und die St. Martinsfeier dort zu begehen. Mit dem Riesenansturm hatten wir nicht gerechnet und waren daher froh, dass die Punsch- und Semmelpenden für alle Besucher reichten!



Zum Schluss des Jahres besuchte uns wieder das Christkind und bezauberte die Kinder. Selbstgeschriebene Wunschzettel durften übergeben werden und im Offenen Treff gab es weihnachtliche Schmankerl und musikalische Untermalung.



Schon zum zweiten Mal wurde im Haus der Nachbarschaftshilfe wieder der „**Wunschbaum**“ aufgestellt. In Zusammenarbeit mit der AWO Klawotte Unterschleißheim wurden Wunschzettel an bedürftige Familien ausgegeben und Kinder durften ihre Wünsche dort anbringen. Wir freuen uns sehr, dass alle Wunschzettel einen Paten gefunden haben und bedanken uns im Namen der beschenkten Kinder ganz herzlich für Teilnahme an diesem sozialen Projekt.

Kursangebote

Insgesamt **61 verschiedene Kurse** für werdende und frischgebackene Eltern, für Eltern und Kind, für Kinder und Teenies sowie für Erwachsene boten **39 Kursleiter** im vergangenen Jahr an. Hinzu kamen noch etliche **Onlinevorträge**, die unterschiedlich gut besucht waren. Auch unsere „Gleichgesinnten-Treffs“ wie der Alleinerziehendentreff, der Zwillingstreff oder auch die Sternenkinder Schleißheim fanden regelmäßigen Zulauf. Besonders gefreut haben wir uns auch über die vielen neue Kursleiter, die mit ihren Kursen unser vielfältiges Angebot noch bunter machen.

Ob Entspannung beim Yoga für quasi Jedermann/-frau, tanzen bei Zumba und Co, kreativem Gestalten oder in einer Gruppe mit Gleichgesinnten unterhalten – das **Programmheft** bietet für alle Interessenten etwas. Und damit sich auch unsere Kursleiter besser kennenlernen können und vernetzen, fand auch im letzten Jahr wieder ein Treff statt. Dieses Mal mit einem Adventskaffee mit besinnlicher Weihnachtsmusik. Natürlich „live“ gespielt von unserer Musikexpertin Lorena Mendez samt Tochter.

Päckchen für Kinder aus Tschernobyl

Spende für Kinder in Tschernobyl – so mancher wird sich nun fragen, ob dies wirklich noch aktuell ist? Ja, ist es! Sogar mehr denn je. Denn die gesammelten Pakete werden im gesamten Kriegsgebiet nach Bedarf verteilt. In Zusammenarbeit mit dem Ukrainischen Pfadfinderbund in Deutschland e.V., dem BRK und der Spedition Schenker haben wir uns deshalb wieder als Sammelstelle zur Verfügung gestellt und an zwei bitterkalten Wintertagen Päckchen entgegen genommen. Insgesamt 161 Lebensmittelpakete sowie Kleiderspenden, Hygieneartikel und warme Decken machten sich auf den Weg zu den Bedürftigen. Ein großes Dankeschön gilt hier den Kindergärten vor Ort und der Schülermittagsbetreuung an der Johann-Schmid-Grundschule für die vielen liebevoll gepackten Päckchen und sowie allen Helfern.



Kinderpark

Unter der **neuen Ressortleitung** Semra Sahin wird der Kinderpark, der Miniclub und die Kreativgruppe seit Mitte letzten Jahres weitergeführt. Um für eine kontinuierliche Betreuung in den Gruppen zu sorgen, wird sie von Frau Martina Kulzer als stellvertretende Ressortleitung sowie von Frau Renate Brandl als zusätzliche feste Gruppenkraft unterstützt. Drei zusätzliche Springer stehen zur Aushilfe ebenfalls bereit.

Frau Semra Sahin war bereits ein „alter Hase“, als sie 2023 die Ressortleitung von Frau Nicole Eberle übernahm. Bereits seit 14 Jahren war sie im Kinderpark tätig und kennt die Abläufe daher sehr genau.

Wir freuen uns, dass wir eine so engagierte Nachfolgerin für die Ressortleitung gefunden haben und wünschen ihr und ihrem Team weiterhin gutes Gelingen!



Insgesamt wurden **69 verschiedene Kinder** an max. drei möglichen Tagen betreut. Die Kinder im Alter von 21 bis z.T. 48 Monaten, werden im Kinderpark und Miniclub liebevoll auf den Kindergarten vorbereitet. Hier ist gemeinsames Spielen genauso wichtig, wie der Morgenkreis und die gemeinsame Brotzeit.

Eine große Freude war daher die großzügige Spende der „Grip Factory Munich“ aus Eching, die uns ermöglichte, dass in die Jahre gekommene **Spielhaus** zu ersetzen. Mit dem Kauf eines sehr gut erhaltenen und von unserer Arbeitssicherheit geprüften Spielhauses über Ebay Kleinanzeigen, konnten wir den Gruppenraum modernisieren.

Bei vielen Kindern ist der Zeitraum der Betreuung jedoch mittlerweile auf eine kurze Zeit beschränkt. Viele Eltern warten auf einen Krippenplatz und erhoffen sich mit der Eingewöhnung im Kinderpark eine leichtere Übergangszeit. Dies ist für die Planung der Gruppen z.T. sehr schwierig. Die gerade eingewöhnten Kinder werden oft nach wenigen Monaten wieder aus der Gemeinschaft genommen und neue Kinder müssen wieder eingewöhnt werden. Ein langer Prozess für das Team und die Kinder, bis die Gruppen wieder homogen laufen.

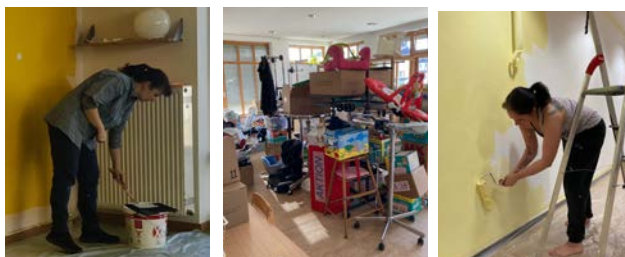
Auch die Betreuung von geflüchteten Kindern stellte im letzten Jahr eine große Aufgabe für das Team dar. Da diese deutlich älter waren und sich kaum mit den Betreuerinnen und Kindern verständigen konnten, war die Gruppe teilweise einer großen Unruhe ausgesetzt. Zum Teil war für die Betreuung der Kinder eine dritte Betreuungskraft zusätzlich eingesetzt, um dem großen Altersunterschied gerecht werden zu können.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch Anfragen von Schulen bekommen, die Schülern und Praktikanten mit erhöhtem Betreuungsbedarf eine Ausbildung ermöglichen wollen. Auch im letzten Jahr konnten wir fast ein halbes Jahr lang junge Menschen begleiten, die bei uns im Kinderpark einen Einblick in die Kleinkinderbetreuung bekommen konnten.



Second-Hand-Laden

Nach 30 erfolgreichen Jahren Kinder-Secondhand-Laden machen uns die rechtlichen Auflagen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes sehr zu schaffen. Wir sind nicht nur gezwungen die Mehrwertsteuer auf den Gesamtumsatz und nicht auf die verbleibenden Einnahmen zu zahlen, auch die beschäftigten Mitarbeiter müssen in einem Arbeitsverhältnis der geringfügigen Beschäftigung angestellt und entsprechend entlohnt werden. Diese **Kosten** konnten und können nicht erwirtschaftet werden! Um dem Laden **eine letzte Chance** zu geben, sich trotz der hohen Kosten weiter zu tragen, verzichteten wir Fasching 2023 auf die schon traditionelle Teilnahme am Gaudiwurm durch Unterschleißheim und renovierten, schraubten, malerten und packten Karton um Karton. Der Kinder-Secondhand-Laden zog aus dem Keller in den ersten Stock, mit Schaufenster und großem Werbebanner direkt am Haupteingang.



Und der Aufwand hat sich gelohnt! Mit **erweiterten Öffnungszeiten und mehr Sichtbarkeit** hatten wir so viele Kunden und Einnahmen wie noch nie zuvor.

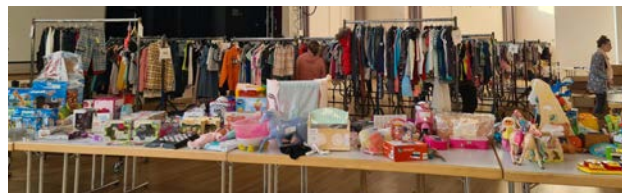
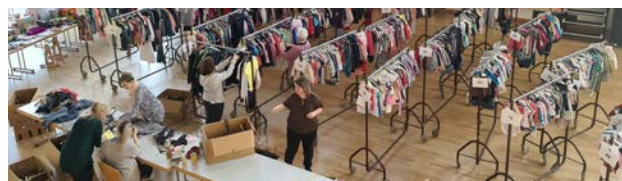


Doch: das Endergebnis in 2023 zeigt, dass wir trotz aller Mühen und Aufwand nicht in der Lage sind, die Einnahmen in der nötigen Höhe zu generieren. Der Mindestlohn steigt weiter in die Höhe und die Nebenkosten erhöhen sich ebenfalls stetig. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, müssen wir unseren geliebten und auch im Ort dringend nötigen Kinder-Secondhand Laden **voraussichtlich 2024 schließen**.

Basare

Im März und September fand wieder der **Baby- und Kinderbasar** im Festsaal des Bürgerhauses statt. Insgesamt 55 ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiteten 414 Stunden und beschäftigten sich mit fast **10.000 Artikeln**, die angenommen, sortiert, aufgehängt und zum Verkauf angeboten wurden.

Mit einer Verkaufsquote von fast 60% sind die Basare so **nachgefragt wie nie zuvor**. Dass in jeweils drei Basar-Tagen viel Arbeit steckt, ist jedem klar. Dass aber viele Helfer, gerade wenn die Termine unter der Woche stattfinden, nur eingeschränkt helfen können, ist ein zunehmendes Problem. Um weiterhin diese Menge an Verkäufern händeln zu können, haben wir zum Septemberbasar erstmals auf **„easybasar“** umgestellt. Mit dieser Software, speziell für Basare und Kleidermärkte entwickelt, können die Anzahl der Verkäufer sowie alle anderen wichtigen Kriterien, wie Provisionen und Anleitungen online geregelt und den Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung läuft zudem ebenfalls automatisch und nimmt uns eine ganze Menge Arbeit ab. So konnten wir im Vergleich zum Frühjahrsbasar 50 Stunden einsparen. Auch für den Verkäufer ist die Anwendung einfach zu bedienen und hat viele Vorteile. So kann auf dem eigenen Account z.B. sofort nachgesehen werden, was von den abgegebenen Artikeln bereits während des Verkaufstages verkauft wurde und wieviel Geld man bereits damit verdient hat. Die Erfassung der Artikel geht schnell und unkompliziert und das sauber ausgedruckte Etikett hilft dem Käufer und auch uns, die Preise und Artikel gut zu lesen. Wir sind froh, dass wir diesen technischen Schritt gegangen sind und werden auch zukünftig mit „easybasar“ arbeiten. Wer es gerne erstmalig ausprobieren möchte, findet alle Erläuterungen dazu im Internet unter easybasar.de oder auf unserer Homepage.



Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist eine verlässliche Säule der Förderung und Betreuung von Kindern und ist insbesondere im Krippenalter etabliert und bewährt. Die Kindertagespflege zeigt ihre Stärken besonders mit ihren kleinen familiären Gruppen und in der Flexibilität bei den Betreuungszeiten.

2023 wurden insgesamt **87 Kinder in Kindertagespflege** betreut und gefördert. Zum Jahresbeginn waren es 50 Kinder (U3: 48; Ü3: 2). Zum Ende des Jahres 59 (U3: 53; Ü3: 6), die eine öffentlich geförderte Betreuung in Anspruch nahmen. Die Mehrzahl der Kinder kommt aus Unterschleißheim. Unsere wenigen Gastkinder kommen aus Oberschleißheim (2), Eching (2) und Unterhaching (1).

Im Jahr 2023 betreuten 17 Kindertagespflegepersonen aus Unterschleißheim „ihre Tageskinder“ als selbstständige Tagespflegepersonen zu Hause. In der **Großtagespflege Anemone** betreut das Mutter-Tochter-Duo Alexandra und Jennifer Bauer insgesamt **10 Kinder** in angemieteten Räumen, die von der Stadt Unterschleißheim zur Verfügung gestellt werden.

Zwei Tagespflegepersonen starteten im Laufe des Jahres neu als selbstständige Tagespflegepersonen zu Hause. Niemand verließ das Team. Dass die Mehrzahl unserer Tagespflegepersonen länger als 10 Jahre im Auftrag der NBH Unterschleißheim tätig ist, spricht für das gute Team und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die **Ersatzbetreuung** konnten leider auch in 2023 keine Räumlichkeiten für ein Vertretungsnest gefunden werden. Hier gab es zum 01. September eine personelle Veränderung: Frau Hartmann-Ehrenboth betreut wieder Tageskinder bei sich daheim und Frau Yurdusen ist momentan allein als Ersatzbetreuung mit einem Stundenumfang von 30 Std/Woche ständig im Einsatz.

Die Arbeitszeiten unserer Tagesmütter und Tagesväter sind sehr unterschiedlich und richten sich nach dem Betreuungsbedarf der Kinder. Einige Kindertagespflegepersonen betreuen bereits morgens ab 07:30 Uhr, in anderen Fällen werden die Kinder erst nach 17:00 Uhr bei der Tagesmutter abgeholt. Manche Tagespflegepersonen betreuen nur an 4 Tagen in der Woche „ihre Kinder“, andere an jedem Tag jedoch nur bis 14:30 Uhr.

In der Kindertagespflege sind jährliche **Fortbildungen** im Umfang von 15 Unterrichtseinheiten vorgesehen. Zusätzlich kommt dazu noch auch die Teilnahme an der Schulung Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder, sowie die Hygiene-Schulung, die jeweils in zweijährigem Rhythmus zu absolvieren sind.

Die **Fachberatung** umfasst die Beratung, Vermittlung und Begleitung von Tagespflegepersonen und Eltern/Kindern. Der Verein beschäftigt 2 pädagogische Fachkräfte. Frau Schack-Steffenhagen ist seit nunmehr 23 Jahren in der Kindertagespflege mit 30 Stunden/Woche tätig und hat die Kindertagespflege in Unterschleißheim auf- und fortwährend ausgebaut. Eine Personalveränderung ergab sich Anfang des Jahres: Frau Monika Streidl verstärkt die Fachberatung nun mit 8 Std/Woche.



Die Vermittlung ist eine der Aufgaben der Fachberatung. 2023 wurden 45 Kinder an eine geeignete Kindertagespflegeperson vermittelt. Dabei muss der Bedarf des Kindes und dessen Eltern mit dem zeitlichen und inhaltlichen Angebot der Tagesmutter oder des Tagesvaters übereinstimmen. Diese Aufgabe wird immer schwieriger, da die Zahl geeigneter Kindertagespflegepersonen begrenzt ist.

Die Fachberaterinnen begleiteten alle Betreuungsverhältnisse. Dabei unterstützen sie die Tagespflegepersonen durch Hausbesuche, kollegiale Beratung und regelmäßige Teamtreffen. Sie organisieren Fortbildungen und erledigen jegliche administrativen Aufgaben. Die pädagogische Begleitung durch die Kolleginnen der Fachberatung kann auch in Form von Einzelberatungen der Tagespflegepersonen oder der Begleitung von Elterngesprächen stattfinden. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern ist Aufgabe der Fachberatung.

Großtagespflege

Wie so ein Tag in der Kindertagespflege aussehen kann, erzählen die beiden Tagespflegepersonen Alexandra und Jenny Bauer aus Sicht der Kinder:

Die Großtagespflege Anemone öffnet morgens ab 7:30 Uhr ihre Türen. Um diese Uhrzeit sind wir „Nemos“ meistens noch etwas müde. Während wir warten, bis all unsere Freunde von zu Hause in die Anemone begleitet werden, können wir Kleinen noch in den vielen liebevoll eingerichteten Spielecken (Kletterparcours, Kuschelzelt, Puppen- oder Bauecke, Kuschelbett und Höhle) spielen, Geschichten anhören, an der Werkbank werkeln, an unserer Motorikwand Neues versuchen oder in unserem Bewegungsraum schaukeln. Bei jedem Klingeln rennen wir in den Flur und schauen, wer denn nun gebracht wird. Wenn alle Freunde da sind, frühstücken wir unser Buffet zu Ende und starten in unser Freispiel, hierbei haben wir freie Entscheidungswahl, wo wir uns aufhalten und was wir spielen möchten. Nach Lust und Laune können wir an einem vorbereiteten Faschingsangebot „Clownsbastelei“ teilnehmen, bei dem wir mit Wasserfarbkästen und Pinseln unserer Kreativität freien Lauf lassen, oder wir suchen uns etwas anderes zum Spielen. Unser Morgenkreis mit unseren Lieblingsliedern wird begleitet von „Ferdý mit seinen Gefühlsfliegen“. Dieser interessiert sich immer dafür, wie es uns Nemo's heute geht. :-). Anschließend haben wir Zeit für eine Wickel- und Toilettenrunde und dann erwartet uns schon das leckere Mittagessen, welches wir natürlich gemeinsam einnehmen. Nun ist Zeit Bücher anzuschauen und ein wenig in unseren gemütlichen Nestchen zu schlafen oder nur auszuruhen. Wenn nach der Mittagsruhe alle Freunde wach und ausgeschlafen sind, gehen wir gemeinsam ins Badezimmer und es findet nochmal eine Wickel- und Toilettenrunde statt, bevor wir uns alle in der Garderobe einfinden und uns wetterfest für den Garten anziehen. Unsere vorbereitete Brotzeit nehmen wir gemeinsam im Garten auf unserer Holzstuhlgarnitur ein. Anschließend wird geschaukelt, im Sand gespielt, über unseren Hügel getobt, geklettert und Bobbycar gefahren bis wir Nemo's um 15:30 abgeholt werden. Wir freuen uns auf einen neuen Tag mit unseren Freunden.



Familienpaten

Auf einer niederschweligen Basis unterstützen ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen Familien in schwierigen Situationen mit dem Ziel Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen. Hierbei stehen die Kinder immer im Mittelpunkt.

Familienpaten leisten **Hilfe zur Selbsthilfe**. Sie ersetzen keine professionelle Hilfe, sondern unterstützen Familien zeitlich begrenzt für maximal ein Jahr. Der Schwerpunkt liegt in der Unterstützung im Alltag, d. h. es ist ein präventives Angebot. Die Paten nehmen sich im Durchschnitt einmal in der Woche für 2 bis 3 Stunden Zeit, um in eine Familie zu gehen.

Familienpaten werden durch eine Schulung in der Nachbarschaftshilfe auf ihr neues Aufgabengebiet vorbereitet. Die Inhalte und Schwerpunkte sind vom „Netzwerk Familienpaten Bayern“ in einem Curriculum festgelegt. Die Schulung konnte im Februar 2023 von 4 Ehrenamtlichen abgeschlossen werden, die anschließend in ihren Familien eingesetzt wurden.

9 Familienpaten waren 2023 in Unterschleißheim im Einsatz bei 13 Familien und es wurden 22 Kinder erreicht, davon waren 15 Kinder unter 3 Jahren.

Diplom-Pädagogin Dörte Schack-Steffenhagen und Simone Baade begleiten und betreuen die Paten und Familien auf ihrem gemeinsamen Weg.

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt ist ein Angebot für Alle, die **Fragen rund um Erziehung, Kinderbetreuung und Familienleben** haben. Die Beratungen werden von unseren beiden Sozialpädagoginnen Andrea Kaltenbach und Moni Streidl persönlich, telefonisch oder per Email durchgeführt. Gemeinsam werden erste Schritte entwickelt, damit im Familienleben Möglichkeiten der Veränderung und Erleichterung entstehen. Zudem ist es Aufgabe des Familienstützpunktes, ein breites Spektrum an **Vorträgen und Workshops** zu organisieren.

Das Jahr 2023 war im Familienstützpunkt gekennzeichnet durch einen Anstieg an Beratungen. Von den insgesamt 233 **Beratungen** konnten 131 im persönlichen Kontakt stattfinden. 75 Beratungen fanden telefonisch statt und nur 27 Beratungen per Email.

Themen wie Schwierigkeiten der Kinder in Kindergarten und Schule, Trennung, Elterngeld/Antragshilfen und psychische Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen waren vermehrt im Fokus der Anfragen.

Zudem wurden in diesem Jahr vermehrt Aktionen für Familien organisiert, die immer gut besucht waren. Die **Osterschatzsuche** fand im Frühling im Garten des Familienzentrums statt und wurde von 228 Personen besucht. Außerdem wurde **„Vater-Kind-Basteln“** in den Familienzentren Unterschleißheim und Ismaning veranstaltet. Hier haben Papas gemeinsam mit ihren Kindern kleine Beete in Holzkisten gebastelt. Im Herbst wurden gemeinsam mit Familien „Schifferl“ im Berglwald als auch in Kooperation mit dem Familienzentrum Ismaning am Eisweiher in Ismaning gebaut. Insgesamt waren 98 Personen beim **„Schifferl bauen“** dabei.





Mitglied in der
**Arbeitsgemeinschaft
der Nachbarschaftshilfen
München-Land**
Wir sind die Nachbarn!

Die Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim ist Mitglied in der ARGE Nachbarschaftshilfen München-Land - einem Gremium aus Geschäftsführungen und Vorständinnen von 15 Nachbarschaftshilfen. In enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt findet ein regelmäßiger Informationsaustausch zur Arbeit vor Ort und unterschiedlichen Fachthemen statt. Die Beratung zur Umsetzung gesetzlicher Veränderungen und bei Bedarf die gegenseitige Unterstützung sind für alle Beteiligten äußerst wertvoll. Die ARGE bezieht Stellung zu drängenden Themen und setzt sich für deren Umsetzung bei politischen Entscheidungsgebern ein. Nähere Informationen hierzu sind auf der Homepage der ARGE www.nachbarschaftshilfen-landkreis-muenchen.de zu finden.

Mit der landkreisweiten Plakataktion "Weltverbesserer:in gesucht" machte die ARGE im November auf das Thema Personalmangel aufmerksam. An 34 Standorten waren Plakate an prominenten Stellen wie S-Bahnhöfen und Supermärkten zu sehen. Ziel der Aktion war es, Mitarbeitende in Vollzeit, Teilzeit und im Ehrenamt für die Nachbarschaftshilfen, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft sind, vor Ort in den Gemeinden gewinnen zu können.



Bei der diesjährigen Klausurtagung am Starnberger See lag der inhaltliche Fokus auf der Zukunft der Nachbarschaftshilfen. Gemeinsam mit Grit Schneider, der Fachberatung Altenhilfe des Paritätischen, Bezirksverband OBB, diskutierten die Vertreter und Vertreterinnen der Nachbarschaftshilfen intensiv über soziale Herausforderungen, die sich daraus ergebenden Handlungsfelder und wie die Nachbarschaftshilfen weiterhin gut aufgestellt sein können. Neben strategischen Überlegungen, ging es dabei ebenso um die Finanzierungsmöglichkeiten, die für Nachbarschaftshilfen als Vereine von existenzieller Bedeutung sind. Auch das Thema "Werte - heutiges Wertebild in den Nachbarschaftshilfen und Veränderung in den letzten 50 Jahren" beleuchteten die Teilnehmer/innen. Ergänzend war hierzu - wie bei jeder Klausurtagung der ARGE - der fachliche Austausch zu einzelnen Themen aus dem Tagesgeschäft sehr wertvoll und bereichernd.

Ein starkes Netzwerk

Die umfangreiche Förderung und gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern und Gremien unseres Netzwerkes macht unsere Arbeit erst möglich. Wir schätzen dies sehr.



Mitglied in der
**Arbeitsgemeinschaft
der Nachbarschaftshilfen
München-Land**
Wir sind die Nachbarn!



Gefördert durch den Freistaat Bayern



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM



**Landratsamt
München**



Landesverband
**Mütter- und
Familienzentren**
in Bayern e.V.



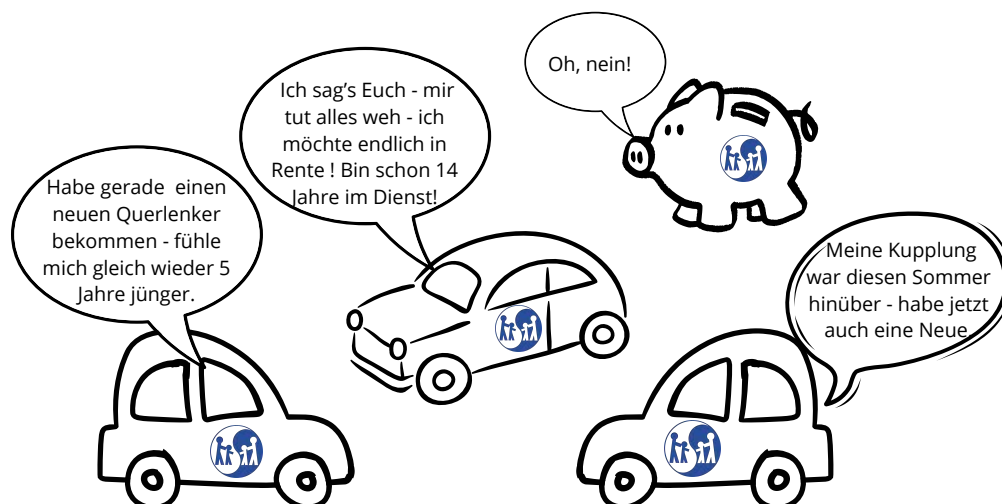
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

- an alle Vereinsmitglieder und privaten Spender für ihr großes Engagement und die Wertschätzung unserer Arbeit. So wurden Spenden anlässlich einer goldenen Hochzeit, eines runden Geburtstages, von Vereinsmitgliedern, oder Erlöse aus Verkaufsaktionen, hinter denen viel Arbeit steckt, an uns weitergegeben
- an alle institutionellen Spender, für die Unterstützung unserer sozialen Arbeit
- an Alle, die sich bei uns engagiert und mit wertvoller Zeit und Hilfe unterstützt haben
- an die Stadt Unterschleißheim, das Landratsamt München, sowie das ZBFS, die mit zusätzlichen Fördermitteln und Zuschüssen die Grundlage für unsere sozialen Dienstleistungen sichern.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle an den Webdesigner Olaf Kreiling, der viele Stunden ehrenamtlich geleistet hat, um die neue Homepage der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim technisch auf die Beine zu stellen. Wir sind begeistert von der großartigen Unterstützung und dem gelungenen Ergebnis. Unter www.nbh-ush.de finden Sie seit Mitte 2023 alle Angebote der Nachbarschaftshilfe mit Familienzentrum, Familienstützpunkt und Kindertagespflege, sowie viele Informationen zum Verein. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung.

Ihre
Gudrun Gebhardt und Annette Freitag

Mitgliedsbeiträge oder Spenden sind eine wichtige finanzielle Unterstützung, um unsere Angebote aufrecht erhalten zu können. Sie helfen uns dabei Anschaffungen zu tätigen, die Kindern zu Gute kommen, oder ermöglichen die schrittweise Erneuerung unserer in die Jahre gekommenen Einsatzfahrzeuge.



Auf einen Blick

Essen auf Rädern




101 versorgte Personen
16.144 Mittagessen
9 Fahrer:innen

Zu Hause gut versorgt



159 Personen mit
Haushaltshilfe
und Alltagsbegleitung



Ambulanter Pflegedienst:
über 80 ggf. täglich
mehrmals versorgte
Patienten
222 Pflegeberatungen

FAMILIEN - ZENTRUM



12.000 Besucher
61 Kursangebote
6 Eltern-Kind-Gruppen

Kindertagespflege
87 betreute
Kinder
Großtagespflege
10 Plätze




13 Familienpatenschaften



Second-Hand-Laden
7.311 angenommene
Teile
5.180 verkaufte Teile
Basare Kinderbedarf
fast. 10.000 Artikel

Familienstützpunkt

insgesamt ca. 614 (Stand
Sept. 2023) Schülerinnen
und Schüler in
Mittagsbetreuung
und Offener Ganztag

siehe Informationen zu
den einzelnen Angeboten

626 Vereinsmitglieder
per 31.12.2023



davon
Familienzentrum 287
Nachbarschaftshilfe 339

**Mitarbeit und
Ehrenamt
97.830 Std.
57,54 VZÄ***

53 Angestellte in
Vollzeit / Teilzeit /
Gleitzone:
48.337 Std.
28,43 VZÄ

Im Rahmen einer
Aufwandsent-
schädigung:
19.055 Std.
11,21 VZÄ

85 Geringfügig
Beschäftigte:
28.772 Std.
16,92 VZÄ

Rein ehrenamtlich
erbracht: 1.666 Std.
0,98 VZÄ

*Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) entspricht 1 Vollzeitstelle
mit 39 Wochenstd.

Als gemeinnütziger Verein bieten wir in Unterschleißheim viele soziale Angebote für alle Altersgruppen an. Dies erfordert professionelles Handeln ebenso wie großes ehrenamtliches Engagement. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Mitgliedschaft oder einen finanziellen Beitrag.

Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 72 7025 0150 0140 6721 30

Gerne stellen wir Ihnen eine
Spendenbescheinigung aus.



Mitgliedsantrag

Änderungsmeldung



Die Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. leistet mit ihren Ressorts einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Stadt. Ich erkläre daher meinen Beitritt zur Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. und verpflichte mich einen Jahresbeitrag von _____ (mind. 25 Euro) zu leisten. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht vier Wochen vor Jahresende schriftlich gekündigt wird.

Die Datenschutzerklärung der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim finden Sie unter www.nbh-ush.de

Ich möchte die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. unterstützen -

- im Familienzentrum
- in den anderen Fachbereichen
- Ich erkläre mein Einverständnis, dass mir die Einladung und ggf. Unterlagen zur Mitgliederversammlung per Mail zugeschickt werden.

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ e-mail: _____
Geburtsdatum: _____ Unterschrift: _____

Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V., Alexander-Pachmann-Str. 40, 85716 Unterschleißheim
Gläubiger-Identifikationsnummer DE07ZZZ00000135740

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer wird nachgereicht

Ich ermächtige die Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____
Straße, PLZ, Ort: _____
Name Kreditinstitut: _____
IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Herausgeber:
Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V.
Alexander-Pachmann-Str. 40
85716 Unterschleißheim
Telefon: 089/3707356
e-mail: buero@nbh-ush.de
Homepage: www.nbh-ush.de



Nachbarschaftshilfe
Unterschleißheim e.V.



Mitglied in der
**Arbeitsgemeinschaft
der Nachbarschaftshilfen
München-Land**
Wir sind die Nachbarn!